

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Mag.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0789-II/2/e/2014

Wien, am 20. November 2014

Die Abgeordnete zum Nationalrat Katharina Kucharowits, Genossinnen und Genossen haben am 16. Oktober 2014 unter der Zahl 2762/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wiederaufnahme von Grenzkontrollen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Nein. Die Wiedereinführung von Grenzkontrollen kann die Migrationsströme nicht verändern, sondern führt tatsächlich nur zu einer Verlagerung der Routen und damit zu variantenreicheren Schleppertaktiken.

Vielmehr bekämpft das Bundesministerium für Inneres die Schlepperkriminalität durch gezielte mobile Kontrollen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen und gemischten Kontrollteams. Diese mobilen Kontrollen sind nachweislich effizienter als stationäre und von Schleppern berechenbare Grenzkontrollen. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen werden auch temporäre Schwerpunktaktionen in den grenznahen Gebieten einschließlich der grünen Grenze durchgeführt.

Ergänzt werden die innerösterreichischen Maßnahmen durch eine enge Zusammenarbeit und abgestimmte Maßnahmen mit den Nachbarländern.

Darüber hinaus wird vom Bundesministerium für Inneres insbesondere in den EU-Gremien eine gerechtere Verteilung von Flüchtlingen auf alle EU-Mitgliedsstaaten gefordert, um die überproportionale Belastung Österreichs zu reduzieren.

Zu Frage 2:

Nein, die Operation „FOX“ dient der Bekämpfung und Verhinderung des Menschenschmuggels und der Einbruchskriminalität sowie der Gewinnung von Erkenntnissen in diesen Deliktsbereichen.

Zu Frage 3:

Nein.

Zu Frage 4:

Die Operation „FOX“ ist noch nicht abgeschlossen und läuft vorerst bis Ende Dezember 2014. Sie wird im Wesentlichen durch Bündelung der Kräfte im Rahmen des Regelbetriebes durchgeführt.

Zu Frage 5:

Das Ziel der Operation „FOX“ ist die Bekämpfung und Verhinderung der Schlepperkriminalität und der Eigentumskriminalität sowie die Gewinnung von Erkenntnissen zu diesen Deliktsbereichen.

Mag.^a Johanna Miki-Leitner

